

Matchpoint

für Violine, Violoncello und vier Tennisbälle

Dem Duo TwoWell gewidmet

03/2016

Hans-Henning Ginzel

In Ruhe und entspannt ♩ = 50 ca.

Violine
senza arco pizz *gliss. e molto vibr.*
pp ppp Tennisball "*mf*"
pizz *gliss. e molto vibr.* *pp* *accel.* *pizz* *pizz* *3* *p*

Violoncello
senza arco "*mf*"
pizz *gliss.* *p* *pp* *pp* *pizz* *3* *pp* *3* *pp*

* Der Cellist(in)/Geiger(in) hält den Tennisball in der rechten Hand, läßt ihn auf die Bühne (rechts von ihm) aufprallen ("aufdotzen") und fängt ihn wieder, ähnlich einem Tennisspieler kurz vor seinem Aufschlag, auf; Länge des Aufprallens ist gemäß des Rhythmus; das Ganze nicht zu stark ausführen

** Der Tennisball liegt in der Hand des Cellisten(in)/Geigers(in) der mit diesem, gemäß des Rhythmus, leicht auf den Korpus klopft

Etwas bewegter, aber noch ruhig ♩ = 60 ca. **

VI.
cresc. *f* *mf* *mf*
pizz mit der linken Hand

Vc.
mf *mf* *p*

2. Tennisball aus der (Hosen)-tasche nehmen

*** Der Tennisball prallt mit wenig Kraft auf den Korpus, dabei das Cello etwas schräg hin zum/r Geigerin halten damit der Ball diesen "beinahe" treffen kann

VI.
pizz *p* *mf*

Vc.
p *p* *mf*